



60 Jahre BSG Lok und SV Lampertswalde

Ein geschichtlicher Abriss
(zum Jubiläum 2014)

8. Teil: 2000 bis 2005

Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre setzte eine tolle Entwicklung im Volleyball ein. Unter Leitung von Udo Gabrisch ist die Abteilung zur zweitstärksten geworden. Sie hatte zeitweise über 90 Mitglieder und spielte im Jugendbereich sogar in der Bezirksklasse.

Seit Ende der 90er Jahre sind die „Wolgadeutschen“ im Verein integriert (WDV), spielten im Kreis immer an der Spitze und heute zusammen mit der 1. Mannschaft.

Auch der Beachvolleyball ist inzwischen zur Trendsportart geworden. Die Volleyballjugend bat die Vereinsleitung, Möglichkeiten zu prüfen, auch hier Voraussetzungen für diese Sportart zu schaffen. Am 20.05.2000 konnte eine Zweifelder-Beachvolleyballanlage der Bestimmung übergeben werden. Damals sagte man, eine der schönsten im Kreis Riesa-Großenhain und wenn man sich heute ein Turnier ansieht kann man das auch so bestätigen. Die Bauzeit betrug ½ Jahr und ist im Rahmen einer ABM des SV entstanden. Seitdem werden jährlich mehrere Turniere organisiert, und die Anlage erfreut sich auch bei der Bevölkerung großer Beliebtheit.

Im August 2000, haben wir erneut eine Stätte des Volkssportes in Betrieb genommen, eine Curling-Bahn, zu deutsch: Eisstockschießen. Es war ein Versuch, eine Volkssportart aus Österreich



Udo Gabrisch und Wolfgang Hoffmann weihen am 20.05.2000 die Beachanlage in ein.

und Süddeutschland mit großer finanzieller Hilfe von Kronospan und im Rahmen einer weiteren ABM hier anzusiedeln. Die Anlage haben Freizeitsportler in den ersten Jahren auch rege genutzt, leider setzte sich die gut gemeinte Idee am Ende doch nicht durch.

Ebenfalls eine gute Idee war, in den Kellerräumen der Sporthalle eine Sauna einzurichten. Im Rahmen einer ABM, mit Hilfe der Fa. Treppenbau Riemer zur Vorfinanzierung der Sauna selbst, sowie der Gedanken von erfahrenen Saunagängern war es dann am 13. April 2002 so weit, dass wir in Anwesenheit von Bürgermeister Hoffmann und Dipl.med. Bade den

Startschuss gegeben haben. In einer „Ehrentafel“ ist zu ersehen, wie viele Personen und Betriebe zum Gelingen beigetragen haben.

Erst im Jahre 2004 haben wir im Sportverein die Abteilung Leichtathletik, bis dahin haupts. Schulsport, offiziell gegründet. Mit Udo Gabrisch an der Spitze sind in der Regel hier um die 70 Kinder im Alter zwischen 4 und 13 Jahren organisiert. Heute unterstützen uns Übungsleiter aus Gröditz und können so aus erster Hand Talente erkennen, die bei Landesmeisterschaften vordere Plätze erringen oder gar Bezirksmeister sind.

Beim 25. Raschützlauf im Jahr 2003 gab Hagen



Marcus Richter übergab Hagen Melzer und Gerd Zimmermann die Blumen beim Raschützlauf 2003.

Melzer (Europameister 1986 und Vizeweltmeister 1987 im 3000m Hindernislauf) die Startschüsse ab, während MDR Sportreporter Gerd Zimmermann den Lauf moderierte.

Am 22.10.2004 konnten wir eine schicke & moderne Kegelbahn einweihen. Freiwillige Stunden der Kegelfreunde sorgten für den Abriss der alten Bahn, und Dank der Gemeinde errichtete eine Spezialfirma die neue Kegelbahn.

Mit Unterstützung von Hubert Lindemann, Dietmar Quosdorf, Kronospan, dem Gemeinderat, Maler Paulick und vieler Sportler war es noch 2005 möglich, die Terrasse des Sportlerheims zu überdachen.



Werner Siepmann spielt den ersten Eisstock auf der Curlingbahn im Jahr 2000.



Wolfgang Hoffmann, Manfred Schneider und Siegfried Uchner bei der Eröffnung der sanierten Kegelbahn im Jahr 2004.

Zusammengestellt von Werner Schmidt und Harald Locke

Fortsetzung folgt.